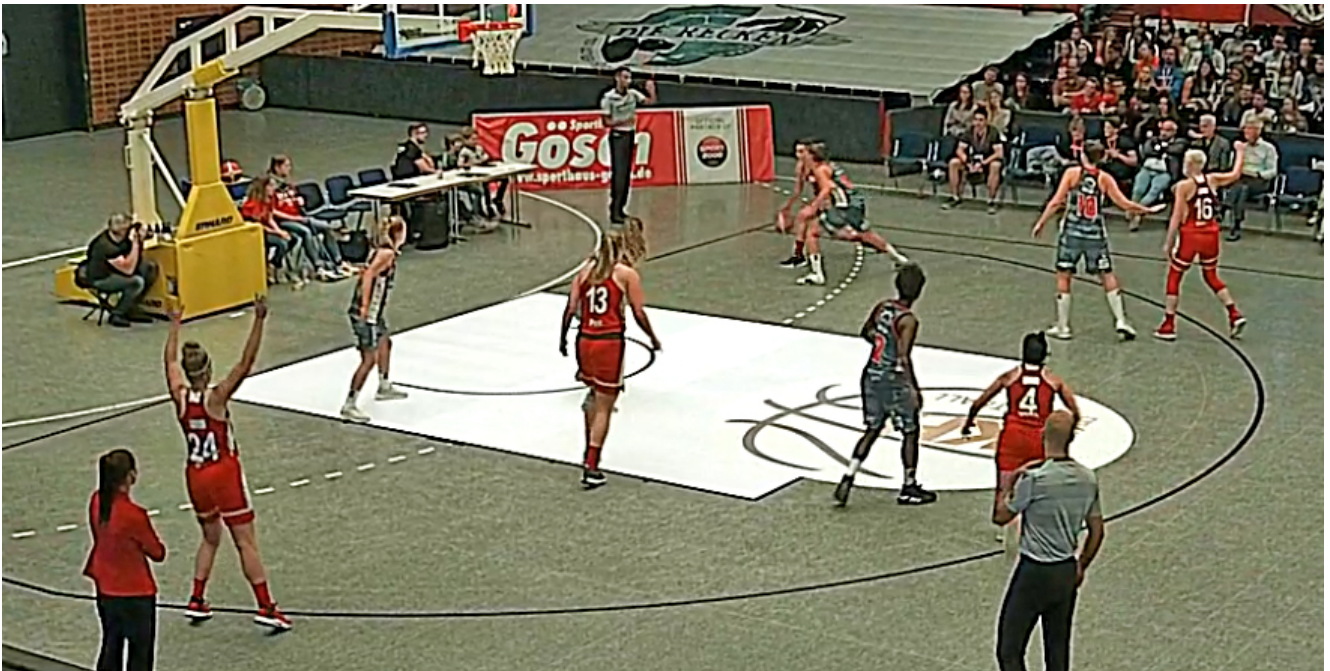


Wasserburg siegt in Hannover



Ein gelungener Auftakt für Wasserburgs Basketball-Damen am heutigen Nachmittag in Hannover: Mit 70:57 ging die Partie der höchsten deutschen Liga an das Team von Sidney Parsons – die ersten beiden Punkte sind somit unter Dach und Fach. Die Trainerin war am Ende froh über diese Saison-Premiere – Sieg sei Sieg, auch wenn noch viel Arbeit vor dem Team liege, so ihr Fazit im Interview. UPDATE: Der Spielbericht ...

Bis zur Halbzeit war es ein von beiden Seiten hart umkämpftes Spiel, bei welchem sich kein Team so richtig absetzen konnte. Um jeden Ball wurde gekämpft, ins Aus hinterhergehechtet und keine einfachen Punkte zugelassen. Und so ging es mit einer knappen 32:26-Führung für Wasserburg in die Kabine.

Doch scheinbar hatte Sidney Parsons in der Halbzeitansprache die richtigen Worte gefunden. Punkt um Punkt zogen die Damen vom Inn nun davon und erarbeiteten sich ein komfortables Polster, das zwischenzeitlich auch mal fast 20 Punkte betrug.

Zum Ende des vierten Viertels kam zwar nochmal ein kleiner Einbruch, der allerdings an dem 57:70 Sieg nichts mehr geändert hatte.

Parsons: *Wir haben gegen den Ausrichter gewonnen, das ist ein gutes Gefühl und ein guter Start in die Saison. Wir haben am Anfang kurz gebraucht, um ins Spiel zu finden, aber dann hat das phasenweise schon richtig gut ausgesehen. Wir haben aber auch gesehen, woran wir noch arbeiten müssen. Vor allem in unserer Defense und den Turnovern müssen wir weiter dran arbeiten. Aber alles in allem – ein gutes erstes Spiel.*

Nächstes Wochenende geht es dann ins erste **Pokalspiel**. Der TSV 1880 Wasserburg trifft hier auf die Kia Metropol Baskets aus Schwabach. Sprungball ist am Sonntag, 29. September, im Adam-Kraft-Gymnasium in Schwabach.

Es spielten: **Svenja Brunckhorst (13 Punkte), Svenja Greunke (8 Punkte, 6 Rebounds, 5 Assists), Brittany Hodges (17 Punkte, 9 Rebounds), Tina Jakovina (3 Punkte), Megan McKay (6 Punkte, 11 Rebounds), Kelly Moten (19 Punkte, 8 Rebounds), Sophie Perner (4 Punkte), Nicole Schmidt und Manuela Scholzgart.**

msch